

#27582

Klein Bronze Theodora Gattin des Constantius I Chlorus ??, Posthum Prägung Trier



Restzeit Freitag, 20. Januar 2023 22:15:31

Sofortkauf 40,00 CHF

Versandkosten Abholung Gratis
2,50 CHF Inland
Kein Internationaler Versand
Neu ab 2022. Versand A-Post Schweiz ab 2.50.- CHF. Versand Deutschland A-Post ab 8.- CHF. Andere Länder auf Anfrage!!! Bitte Informieren sie sich über die Zollgebühren und Zollbestimmungen ihres Landes vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Infos unter: paxaugusti-spqr-fabia@bluewin.ch. Der Käufer trägt das Risiko des A-Post Versand. Auf Anfrage auch eingeschrieben möglich, www.classic-numismatik-fabiano.com / www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch. Für Auslandssendungen gibt es ab 1.1.2020 eine einheitliche Online-Waren-Deklaration. Dafür fällt

Klein Bronze: Nummus oder Follis. Theodora Gattin des Constantius Chlorus. Stiefmutter des Constantius I, Posthum Prägung Trier. Erhaltung siehe Fotos, circa S = Schön, geprägt in Trier um circa ??? 337-340.n.Chr. oder Später, (vor April 340.n.Chr.) Avers Legende: ??? FL MAX THEODORAE AVG. Büste mit ??? Lorbeerkranz oder ??? Diademisiert, und gekleidet nach rechts. Revers Legende: ??? PIETAS ROMANA. Pietas aufrecht nach rechts, mit einem Kind. ??? Im Abschnitt TRS• = Trier Trèves (Treveri). Referenz Nummern: RIC VIII 56. Cohen 4. Gewicht circa: 1.4gr, und etwa Durchmesser: 14-15mm. Der Preis entspricht ohne Spesen dazu gerechnet zu haben, dem Ankaufpreis. Garantiere die Echtheit der Münze, da der Vorbesitzer der Fachmann dies auch getan hat. Schätzwert circa in VZ = 100.- Euro. Daten vom MA-Shop. Theodora ??? Geboren um circa vor 275.n.Chr. ??? Gestorben vor 337.n.Chr. Mögliche Kaiserin in Zeit um 305 - 306.n.Chr. Quelle 22.06.2021 von Wikipedia zwecks Aufklärungs Informationen. Kostenlos. Vorher Preis 50.- Euro, jetzt bezahlter Preis 40.- CHF. Info ohne Gewähr.

Theodora war die Tochter Eutropias, einer Frau aus Syrien, die in erster Ehe mit Afranius Hannibalianus, Konsul des Jahres 292, verheiratet war. Der zweite Gatte Eutropias war Kaiser Maximianus Herculius (285-310). Theodora wurde dadurch Schwiegertochter eines "Augustus". Constantius I. (305-306), der seit 270 mit Helena, der Mutter Constantins des Großen, zusammenlebte, heiratete um 289 Theodora, da er sich durch diese Verbindung bessere Aufstiegschancen versprach. Und wirklich sollte er bereits 293 zum Caesar ernannt werden. Theodora und Constantius hatten sechs Kinder, drei Mädchen und drei Jungen. Über Anastasia ist wenig bekannt; Eutropia war die Mutter des Usurpators Nepotian beide wurden 350 von Maxentius getötet; Constantia heiratete Kaiser Licinius, sowohl ihr Mann als auch der Sohn Licinius II. wurden von Constantin dem Großen umgebracht. Ihre drei Söhne waren Hannibalianus, der wahrscheinlich nach dem Tod Constantins im Blutbad des Jahres 337 umkam, Delmatius, der Vater von Delmatius Caesar und Hannibalianus, König von Pontus, sowie Julius Constantius, Vater des Constantius Gallus und des Kaisers Julianus Apostata. Dies alles sei nur erzählt, weil wir über das Leben der Theodora selber nichts wissen. Sie wäre nicht mehr als ein Name, überliefert von Geschichtsschreibern, wenn wir ihre Münzen nicht hätten. Münzen für Theodora wurden während einer kurzen Zeitspanne in nur einem Typ geschlagen. Die Legende der Vorderseite ist im Dativ gehalten FL(aviae) MAX(imianae) THEODORAE AUG(ustae). Die Münzen sind nicht in ihrem Auftrag geprägt, sondern ihr gewidmet als Erinnerungsmünzen nach ihrem Tode. Die Rückseite mit der Legende PIETAS ROMANA (römische Frömmigkeit) zeigt eine Frau, die in ihren Armen ein Kind hält. Die Münzen wurden nur in Rom, Constantinopel und Trier geprägt, wobei die ersten beiden Münzstätten Theodora mit einem Diadem als Haartracht darstellen, während sie in Trier einen Lorbeerkranz trägt.

Noch nicht endgültig geklärt ist die Datierung der Münzen Theodoras. Allgemein wird die Emission in die Jahre 337-341 gelegt, nach dem Tod Constantins. Doch mehrere Fakten scheinen diesem Zeitansatz zu widersprechen. Nach dem furchterlichen Blutbad vom September 337, als die drei Constantinsöhne alle Widersacher beseitigen ließen, lebte kaum noch ein Nachkomme der Theodora. Aus welchem Grund sollten die drei neuen Augusti gerade jetzt ihrer entfernten Verwandten gedenken? Andererseits wurde 335 Hannibalianus zum König von Pontus und Delmatius zum Caesar ernannt beides waren Enkel der Theodora. Auch die Münzzeichen auf den Geprägten Theodoras passen in die frühere Emission und neuere Münzfunden deuten darauf hin, daß nach 337 die Münzprägung für Theodora nicht weitergeführt wurde. Wahrscheinlich wird man den Zeitansatz der "Standardliteratur" korrigieren müssen, da die Münzen Theodoras wohl in den Jahren 335-337 geprägt wurden. Quelle 22.06.2021 Internet zwecks Geschichtlicher Hintergrund Kostenlos, zwecks Wissenschaftliche Information. Info ohne Gewähr.

